

II-1794 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

## XI. Gesetzgebungsperiode

6.8.1968

840/A.B.

zu 786/J

A n f r a g e b e a n t w o r u n g

des Bundesministers für Justiz Dr. K l e c a t s k y  
auf die Anfrage der Abgeordneten S t r ö e r und Genossen,  
betreffend die Behandlung der Journalistin Dr. Inge Santner-Cyrus  
anlässlich ihrer Vernehmung in der Strafsache gegen Dr. Norbert Burger.

-.-.-.-.-

Die mir am 22. Juni 1968 übermittelte schriftliche Anfrage der  
Abgeordneten zum Nationalrat S t r ö e r, L a n c und Genossen, Zl.  
786/J, beehre ich mich zu beantworten wie folgt:

Zu 2.:

Das Schreiben des Verbandes der Auslandspresse Wien vom 2. April 1968  
ist dem Bundesministerium für Justiz am 3. April 1968 zugekommen.

Zu 1. und 3. bis 6.:

Das Bundesministerium für Justiz hat am 4. April 1968 auf Grund des  
oben erwähnten Schreibens eine Äußerung der Richter des Schwurgerichts-  
hofes des Landesgerichtes für Strafsachen Wien samt Abschriften der in  
Betracht kommenden Teile des Hauptverhandlungsprotokolles eingeholt. Diese  
Unterlagen wurden vom Präsidenten des Landesgerichtes für Strafsachen Wien  
und vom Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien dem Bundesministerium  
für Justiz vorgelegt, ohne daß diese zur Dienstaufsicht zunächst berufenen  
Justizverwaltungsorgane dienstaufsichtsbehördliche Maßnahmen ergriffen oder  
vorschlugen. Das Bundesministerium für Justiz fand nach Prüfung dieser  
Unterlagen keinen Grund, von sich aus dienstaufsichtsbehördliche Maß-  
nahmen einzuleiten.

-.-.-.-.-